



## Le Livre des Miracles (16e siècle), lointain précurseur du Livre des Damnés

En 1919, avec son Livre des Damnés, Charles Fort compile des dizaines d'anecdotes étranges et de témoignages bizarres, tirés de revues savantes des siècles passés, auxquels il tente, avec un humour corrosif et une poésie sauvage, de trouver des explications plus ou moins farfelues.

Ne pas s'y tromper, Fort n'est pas naïf et sait très bien que ses tentatives d'explications sont plus des conjectures qu'autre chose, mais c'est à la prétention de la "Science Dogmatique" à décrire le réel et ses frontières qu'il veut ainsi s'en prendre. Il lui lance des tartes à la crème au visage, il entarte les mondains de la Science.

Ce faisant, il n'est pas loin de fabriquer une réalité alternative, où les étoiles sont autre chose que des étoiles, où les loups-garous peuvent "exister-pasexister", où des vaisseaux célestes viendraient "nous pêcher" (nous sommes en 1919, 40 ans avant que les histoires d'abduction extraterrestre soient popularisées) et où les grenouilles tomberaient sur Terre depuis une île originaire flottant tout là haut dans le ciel.

Mais en compilant ainsi phénomènes célestes incompréhensibles et bizarreries incongrues de la nature, Fort s'inscrit aussi dans un genre particulier, qui pré-existait à son Livre des Damnés : les livres de prodiges, ou de merveilles, manuscrits populaires qui circulaient dans l'Europe du Moyen Âge et de la Renaissance, et dont il nous reste peu d'exemples de nos jours.

En 2007, un de ces livres est redécouvert, un "livre des miracles", qui daterait du milieu du 16e siècle, fabriqué

en Allemagne, dans la ville de Augsburg. Le livre évoque d'abord l'arche de Noé et se termine avec des illustrations de l'Apocalypse, il emprunte donc à la Bible comme source première et finale de "merveilles". Entre ces deux événements sont répertoriés toutes sortes de visions célestes et de phénomènes incroyables, chacun d'entre eux étant illustré, daté et résumé en quelques lignes. À travers ces recensions, l'intention semble être de montrer que la multiplication des prodiges annonce une fin des temps très proche. L'intention n'est absolument pas celle de Charles Fort au début du 20e siècle. Fort n'annonce pas la fin du monde, il annonce la fin de la Science Dogmatique. Et, à travers ses propres spéculations, formulées moitié pour rire moitié pour envisager autre chose, la découverte d'un monde plus fascinant et bizarre que celui que nous décrit la science quand elle est trop sûre d'elle-même.

Les prodiges illustrés dans le Livre des Miracles sont notamment : des nuées d'insectes, des bolides célestes nocturnes avec leurs traînes, un tronc d'arbre enflammé volant, des boules lumineuses diurnes apparaissant pendant le siège d'une ville, une bataille céleste entre un géant rouge et des chevaliers noirs, plusieurs soleils en même temps organisés de manière géométrique, un cavalier dans les nuages montant sur son cheval, la prodigieuse histoire d'une femme ayant survécu plusieurs années sans se nourrir, un dragon sorti des eaux en même temps qu'une pluie de pierres brûlantes s'abat sur terre, etc.

L'intérêt principal de ce Livre des Miracles tient évidemment dans ses illustrations, étonnamment modernes. Dans certaines, la ligne d'horizon de la ville ressemble furieusement à nos métropoles modernes, ou bien à des champs de puits de pétrole ? Les comètes sont détaillées et ouvragées au point de ressembler à des nefs célestes, l'aspect fantastique de certaines illustrations n'a rien à envier à des œuvres plus récentes. On pense à certains artistes surréalistes par exemple, mais aussi aux œuvres de Terry Gilliam pour les Monty Pythons !

Un [article du Telegraph en 2013](#) à propos de la découverte du livre, cite plusieurs légendes traduites en anglais : *"In the year 1553 a horse in the air was seen in Bohemia, and a horseman", "plagues of locusts, Lombardy, 1483, which was followed by a "great dying" of 50,000 people in the region", "A comet that blazed through the sky over Germany and Italy in 1007", ...*

Voici toutes les illustrations de ce Livre des Miracles que j'ai pu glaner sur le Net...





**I**n ecco legu wie ist der hoch alpsind vrent vntz puz vefürmilt in Carrepa  
 vntz tanscht sicut vnder stat nicapala gelegen in gipfel oder spuz vntz garstet  
 aus solchen feuer herauf gewandelt das er stet vntz bey für vntz al puzet stund der  
 heuere auch vntz ein vntz vntz der vnder gemaht vntz das feuer feler  
 vntz verzhaltet in das feuer nicht



**I**n die jar in siben elich vntz ein Carrepa hat den schwarze gegen heuere vntz diesen vntz  
 l feynde vntz vntz der vntz oder vntz der drey darvntz selget in acht vntz vntz  
 in die laude vntz in vntz laud in so vntz vntz vntz vntz vntz Carrepa vntz  
 vntz vntz vntz vntz



**I**n der vntz land legu in der Christe gepiet hat vntz ein goldene kugel geges  
 am himel die dan vntz die vntz vntz vntz vntz vntz vntz vntz vntz  
 in der vntz vntz vntz vntz vntz vntz vntz vntz vntz vntz vntz vntz  
 bekehr hat vntz vntz vntz vntz vntz vntz vntz vntz vntz vntz vntz vntz



1490  
 Das ist die heilige Margarethe die mit dem Drachen kämpft. Sie ist eine Jungfrau die dem Teufel widersteht. Sie ist die Königin der Heiligen. Sie ist die Schutzpatronin der Jungfrauen. Sie ist die Herrin der Heiligen. Sie ist die Königin der Heiligen. Sie ist die Schutzpatronin der Jungfrauen. Sie ist die Herrin der Heiligen.



1491  
 Das ist die heilige Agathe die mit den Dornen kämpft. Sie ist eine Jungfrau die dem Teufel widersteht. Sie ist die Königin der Heiligen. Sie ist die Schutzpatronin der Jungfrauen. Sie ist die Herrin der Heiligen. Sie ist die Königin der Heiligen. Sie ist die Schutzpatronin der Jungfrauen. Sie ist die Herrin der Heiligen.



1492  
 Das ist die heilige Ursula die mit den 11 Tausend Jungfrauen kämpft. Sie ist eine Jungfrau die dem Teufel widersteht. Sie ist die Königin der Heiligen. Sie ist die Schutzpatronin der Jungfrauen. Sie ist die Herrin der Heiligen. Sie ist die Königin der Heiligen. Sie ist die Schutzpatronin der Jungfrauen. Sie ist die Herrin der Heiligen.



am vii capitul

... und ...



am viii capitul

... und ...



Apocalypse thus  
scarcely uncovered  
illustrated manuscript  
of the most spectacular  
phenomena in the field  
of the 16th century art.

Apokalypse damals  
Diese erst kürzlich aufgedeckte  
illustrierte Handschrift aus dem  
16. Jahrhundert mit ihren Darstellungen  
überausstarker Phänomene ist eine  
der spektakulärsten Entdeckungen auf  
dem Gebiet der Renaissancekunst.

L'Apocalypse  
Cet ouvrage si peu  
connu du XVI<sup>e</sup> siècle expose  
des phénomènes miraculeux  
l'une des découvertes  
spectaculaires dans le  
domaine de la Renaissance.



1573  
**I**n im d' xxxiii jar hat man in yechen jar yfart in den  
 heiligen geistlichen jar mit vns: die walt er in off' selgen  
 jar hat die geiralt off'



1574  
**I**n im d' xxxiiii jar hat doctor in haimen delichinger: zu vns in haimen  
 jar nicht vns: die jar in off' geistlichen jar der heiligen walt der walt  
 jar er hat die stundt hat walt der walt jar in off' jar der walt  
 jar hat er die geistlichen jar hat die jar in off' jar:



1575  
**I**n im d' xxxv jar hat man in jar in off' jar in off' jar in off' jar  
 jar hat die jar in off' jar in off' jar in off' jar in off' jar  
 jar hat die jar in off' jar in off' jar in off' jar in off' jar



Was auff die andacht von dem Gwonn der weltlichen Gerechtigkeit  
 Zu Gerechtigkeit durch den Herrn Jesus Christus zu kommen  
 In dem Himmel



In dem d. xxx. Jar den sechs vnd achten zwanzigsten tag Junij ist in portugal  
 In lisabona am sechsundzwanzigsten tag den der nacht am himmel blincke vnd  
 die jachen geflohen worden vnd am acht vnd zwanzigsten ein großer wald  
 auch am himmel gesehen worden der auch yndelich groß vnd klein das bey dem  
 zwan hundert vierzig an gesehen sprach vnd ob der lant vnter walden vnd garten



In dem d. xxx. Jar den sechs vnd achten zwanzigsten tag Junij ist in portugal  
 In lisabona am sechsundzwanzigsten tag den der nacht am himmel blincke vnd  
 die jachen geflohen worden vnd am acht vnd zwanzigsten ein großer wald  
 auch am himmel gesehen worden der auch yndelich groß vnd klein das bey dem  
 zwan hundert vierzig an gesehen sprach vnd ob der lant vnter walden vnd garten



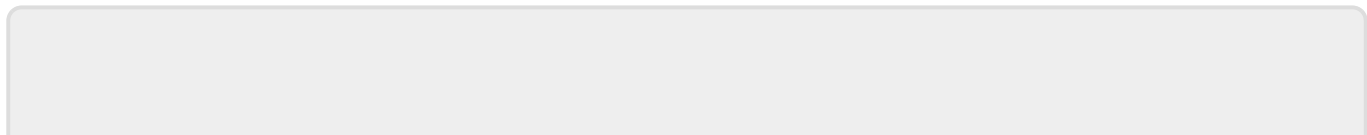
1004  
Im jar 1004 dar hat man ein wunderkint dar auff dem berger  
in der walden geschawen: kundt ges beruochig gesint: bi dem  
ist: gesche mit die gottlich stoff



1007  
Im jar 1007 nach der gepurt christi: gesche mit wunderbaelicher  
conuort: dar gab fener: das wurd ber: von ein flamm: das er auff  
die walden stoff: dar gesche ist: werden in der walden walden landt



1800  
Im jar 1800 nach christi gepurt: er stum ein er schrecklich er commet aus  
himmel: wurd in diesem jar: der foudt ander tag: erschietet sich dar wurd  
vich durch jodheren: das hat gepurt: ein stumm: in der zeit wurd dar  
erst: in der jar: von jodheren: der wurd: ein gesint



From:

<https://www.gregorygutierrez.com/> - **Travailler avec le sérieux d'un enfant qui s'amuse**

Permanent link:

<https://www.gregorygutierrez.com/doku.php/fort/livremiracles?rev=1774533693>

Last update: **2026/03/26 15:01**

